

Ablauf und Dauer

Das Seminar ist berufsbegleitend und aus größeren thematischen Modulen aufgebaut. Kurze Vorträge wechseln mit zahlreichen Übungen, die im Seminar diskutiert werden.

Basis

Das angebotene Seminar reicht in der praktischen Übung bis zum Entwurf. Eine zusätzliche, aber sehr sinnvolle Vervollständigung kann zusätzlich gebucht werden. Dabei werden in 2 Phasen die Arbeiten fertiggestellt.

Teilnehmer

10 Teilnehmer

Zielgruppe

Kommunikations- und Grafik-Designer, Mediengestalter, Hersteller, Schriftsetzer, gestaltende Redakteure und Quereinsteiger.

Abschluss

Zertifikat der tgm Typographischen Gesellschaft München e.V.

Gebühr

800 Euro + MwSt.

Anmeldung spätestens 30 Tage vor jeweiligem Seminarbeginn, soweit noch Plätze vorhanden sind.

Frühbucher 750 Euro + MwSt. bis 2 Monate vor Seminarbeginn
Seminar einschließlich Nachbetreuung
1000 Euro + MwSt.

Bedingungen

Die Seminargebühr ist vor Beginn des jeweiligen Semesters nach Rechnung zur Zahlung fällig. Bei Stornierung bis 2 Wochen vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 % erhoben, bei späterer Absage oder Fernbleiben die volle Gebühr.

Bildungsprämie

Berechtigte Prämiegutscheine der Bildungsprämie (www.bildungspraemie.info) werden angenommen. Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen »Sozialfond der Europäischen Union« gefördert.

Fakten Anmeldung

Leitung

Rudolf Paulus Gorbach ist Typograf und Druckfachmann. Er führt seit 1971 sein Büro für Gestaltung und Realisierung in Utting und seit 1989 Gorbach Seminare. Als Gestalter und Hersteller betreut er Projekte und Entwicklungen für Verlage, Unternehmen und Institutionen. In der Lehre ist er seit 1970 für Hochschulen, Fortbildungsinstitute und mit Inhouse-Seminaren für Firmen tätig.

Dagmar Nathalie Gorbach ist Schriftsetzerin und Typografin und arbeitete für namhafte Layoutsetzereien und Agenturen. Sie ist Gesellschafterin der Gorbach GmbH und Partnerin bei Gorbach-Seminare

Gastdozenten

Ulrike Borinski
Kai Bargmann
Annette Häfelinger
Oliver Linke
Martin Summ
Dominik Parzinger
u.a.

Ort

Kloster Frauenwörth auf der Fraueninsel im Chiemsee

Anmeldung

Gorbach-Seminare
Rudolf Paulus Gorbach
Dyckerhoffstraße 20b
D-86919 Utting am Ammersee
Telefon 088 06 - 95 73 92
Mobil 01 72 - 823 56 90
rpg@gorbach-gestaltung.de

Anmeldeformular online über
www.typografie-intensiv.de

Veranstalter

Gorbach Seminare, Utting
in Kooperation mit der
tgm Typographische Gesellschaft
München e.V.

Schrift:
Classica Pro von Bernd Möllenstädt (1943 bis 1913),
fertiggestellt von Volker Schnebel (URW)
Gestaltung:
Dagmar Nathalie Gorbach
Stand 4/2017

gra Typo komplex fie

Sommerseminare auf der Fraueninsel im Chiemsee Text und Typografie Konzept, System und visuelle Gestaltung

Wenn die wichtigsten Grundlagen von Typografie und Gestaltung sitzen und der praktische Alltag voller Anforderungen steckt, bemerkt man oft, dass es in der Gestaltung noch mehr gibt. Die Aufgaben sind heute sehr vielfältig und interessant und berühren viele andere Disziplinen. Es lohnt sich, sie auszuloten. Deshalb findet dieses Seminar an einem »magischen« Ort statt, auf der Fraueninsel im Chiemsee. In »klösterlicher Abgeschiedenheit« kann man sich ganz auf die neuen Themen konzentrieren. Der Alltag bleibt zuhause.

Theoretische oder wissenschaftliche Auseinandersetzungen, die beispielsweise mit den Studien im Seminar »Typografie intensiv« begonnen haben, werden fortgesetzt. Hinzu kommen interdisziplinäre Aspekte zu anderen Bereichen.

Visuelle Argumente und konzeptionelles Reflektieren sollen helfen, um die Komplexität von Aufgaben zu durchdringen. In allen Arbeiten wird die Dramaturgie eines Projektes, aber auch die Verantwortung des Gestalters deutlich. Das Verständnis der Nutzer und der Auftraggeber ist dabei Voraussetzungen.

Die Reihe »Typografie komplex« ist als Fortsetzung von »Typografie intensiv« konzipiert, aber die einzelnen Seminare sind für alle Interessierten offen; es sind jedoch keine Seminare für Einsteiger.



Typografie komplex
Gorbach-Seminare
Typographische Gesellschaft
München e.V.

Modul I Text und Typografie

Typografie hat vor allem mit dem Text zu tun, sie ist stark vom Text abhängig. Wer die Basis der Typografie beherrscht, hat oft Lust, Typografie in komplizierter Art und Weise anzuwenden. Damit ist nicht Typografie als Kunst gemeint, auch nicht Typografie mit meist hohlen Gags, sondern immer Typografie, die auch funktioniert, also die, die Lesen, Erkennen, Suchen und Finden erleichtert. Wie man solche Aufgaben anpackt, was wir hierzu aus der Didaktik lernen können, führt zu komplexen Aufgaben in der Sach- und Wissenschaftstypografie von Büchern. Dabei lernen wir aus der gesamten Geschichte des gedruckten Buches. Beispiele geben die am aufwändigsten und äußerst interessant gestalteten Druckprojekte (und vielleicht am wenigsten gelesenen), die Geschäftsberichte.

Die digitalen Formen wie E-Book oder das Web-basierte Buchprojekt werden mit einbezogen.

Zu allen Themen gibt es Übungen im Detail. Eine Hauptaufgabe, die vielfältige typografische Details enthält, begleitet das gesamte Modul.

Text und

Zeit- und Themenplan

Donnerstag

Der Text und was vor dem Lesen kommt
mit Ulrike Borinski
Konzepte aus der didaktischen Gestaltung
Rückblick auf die Mikrotypografie

Freitag

Komplizierte Sach- und Wissenschaftstypografie
Exkurs anspruchsvoller Textbücher des 20. Jahrhunderts
Typografie im E-Book und webbasierten Buch

Samstag

Neuere Schriften zum Lesen gegenüber traditionellen Schriften
mit Oliver Linke
Grafische Leistungen in Geschäftsberichten
mit Annette Häfelinger

Sonntag

Gestaltung, Entwurfsarbeit.
Diskussion und Durchsicht mit vorläufiger Feststellung und Aussichten auf die weitere Arbeit.

Termine

14. bis 18. Juni 2017

Typografie

Modul III Konzept, System und visuelle Gestaltung

Konzeptionelles Denken wird oft als Schlagwort missbraucht. In diesem Modul wird zunächst untersucht, was es wirklich bedeutet, ein Konzept zu erarbeiten. Dies hängt sehr direkt mit Systemen in der Gestaltung zusammen. Systeme für die Denkweise des Gestalters und die Möglichkeiten der Voraussetzungen für Gestaltung an sich, wie sie beispielsweise der Semiotiker André Vladimir Heiz vertritt.

Eine Planung im Team bringt viele Vorteile und fordert Klarheiten für das spätere Projekt. Planmäßiges Vorgehen kann durchaus »lustvoll« sein und Raum für Kreativität lassen. Oft schafft es sogar erst den Raum, weil die Struktur das Denken lenkt. In diesem Seminar-Workshop wird ein Projekt durch alle Phasen hindurch bearbeitet und fertiggestellt. Erfahrene Gestalter leiten den Kurs.

Konzepte in verschiedenen Bereichen für Inhalte, Text, Struktur, Schriftwahl, Raster, Typografie, Bilder, Visualisierung, Realisierung, Wahrnehmen, Lesbarkeit, Dramaturgie und Planung von Projekten. Was macht eine gute Headline aus, wann ist ein Foto optimal, was bedeutet die Sprache der Bilder hierfür? Fotografie zwischen Idee und Technik. Beispiele aus der Bildsicht von Gestaltern; Kunstbücher und konzeptioneller Umgang, Infografiken aus Typografie, didaktische Typografie in Lehrwerken, Imagebücher und Corporate-Books. Exkurs über Designtheorien, Übungen in Details und eine Hauptaufgabe.

Konzept, System und

und

Zeit- und Themenplan Donnerstag

Über den eigenen Bereich hinaus sehen: Konzepte in verschiedenen Disziplinen, Vorstellung einzelner Projekte und wie es dazu kam, was Planung bedeuten kann, Übung, um den Kopf frei zu bekommen (nicht Typografie)

Workshopbeginn

Bedeutung der Fotografie für Projektkonzepte
Textkonzepte: Headline und Vorspann.

Freitag

Konzepte für Inhalte und Struktur
Diskussion und Durchsicht am Abend
Seminar: Schriftwahl, Schriftmischungen und die Voraussetzungen dazu in der Mikrotypografie und im Schriftstil

Samstag

Seminar: Kreativität und Denken.
Über Gestaltung.
Workshop: Konzepte für Raster und Typografie
Diskussion und Durchsicht am Abend

Sonntag, Ende: 16 Uhr

Gestaltung, Entwurfsarbeit
Diskussion und Durchsicht mit vorläufiger Fertigstellung und Aussichten auf die weitere Arbeit

Termine

30. August bis 3. September 2017

visuelle Gestaltung